



Projekt FriDa

Geflüchtete Frauen
Respekt und Integration
in Darmstadt

Projektbeschreibung

„FriDa – Geflüchtete Frauen – Respekt und Integration in Darmstadt“ ist ein Bildungsprojekt für Frauen, das zum Ziel hat

- die individuelle gesellschaftliche Integration der Geflüchteten Frauen sowie deren Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern. Dabei folgen wir dem Ansatz der Ressourcenorientierung
- durch Beratungs- und Qualifizierungsangebote die präventiv, flankierend und kultursensibel ausgerichtet sind, die Chance der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu erhöhen
- durch ein ganzheitlich konzipiertes Angebot des Spracherwerbs und der beruflichen Orientierung, verbunden mit der Möglichkeit einer extern

durchgeführten Zertifizierung – mit dem Ziel des Zertifikaterwerbs B1 – eine sinnstiftende und nachhaltige Perspektive zu erarbeiten

femkom

arbeitet vernetzt und individuell. Das Zentrum ist eine etablierte Fachberatungsstelle und Bildungseinrichtung für Frauen mit dem Schwerpunkt Wiedereinstieg. Die Kernkompetenzen seiner Mitarbeiterinnen liegen in deren profunden Kenntnissen des regionalen Arbeitsmarkts, der Weiterbildungsangebote und deren Förderung, der Themenbereiche um Flucht und Asyl sowie im Schnittstellenmanagement zwischen Teilnehmerinnen und beteiligten Akteuren des Arbeitsmarktes und den Fachberatungsstellen für Geflüchtete.

Kompetenzen in feministischer Begleitung und Coaching sowie das Konzept „Vermittlungsmanagement“ runden das Profil ab.

Zielgruppe

- Sorgende Asylbewerberinnen und Asylbewerberinnen ohne Kinder, die sich mit ihrer persönlichen und beruflichen Situation auseinandersetzen möchten und noch nicht ins SGB II übergeleitet sind
- Geflüchtete Frauen, die bereits in den Rechtskreis SGB II übergeleitet sind
- Frauen, die über Familiennachzug in Deutschland eingereist sind

Voraussetzungen

- Gewünscht ist, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium im Herkunftsland
- Voraussetzung sind Kenntnisse der deutschen oder englischen Sprache, die es zulassen sich zu verständigen. Die Verweildauer im Projekt ist individuell bis spätestens zum Projektende

Unser Angebot

- Individuelle Beratung und Begleitung zur persönlichen und beruflichen Integration
- Gruppenangebot mit Frauen, die in der gleichen Situation sind
- Intensiver Deutschunterricht mit der Möglichkeit der Zertifizierung im Level B1
- Praktika- und Weiterbildungsvermittlung und Vermittlung in Erwerbsarbeit
- **Mentoring-Programm** für ehemalige Teilnehmerinnen sowie Frauen mit Deutschkenntnissen in mind. B1 Hierbei steht die Unterstützung bei der Berufswegeplanung im Fokus! Geplant ist, gemeinsam einen möglichst flexiblen und individuellen Bildungs-Ablaufplan zu erstellen, der den Beteiligten als Orientierung dienen soll und das Ziel vor Augen hat, eine berufliche Integration kontinuierlich und längerfristig zu gestalten.



Anmeldung

Der Kurs kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erst nach einem persönlichen Gespräch möglich.



Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und der europäischen Union—Europäischer Sozialfonds und der Stadt Darmstadt



Kontakt

Ansprechpartnerin:

Gosia Harms

femkom

Frauenkompetenzzentrum e.V.

Wienerstraße 78

64287 Darmstadt

Tel 06151 42884-0

Tel 06151 42884-14

Fax 06151 42884-28

mail@femkom.de

gosiaharms@femkom.de

www.femkom.de